

Grundlagen: Hintergrundinfo | Juni 2018

Korrektur bei Personen im Kontext von Fluchtmigration

Dezember 2017 bis April 2018



Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Grundlagen: Hintergrundinfo
Titel:	Korrektur bei Personen im Kontext von Fluchtmigration - Dezember 2017 bis April 2018
Veröffentlichung:	Mai 2018 (letzte Aktualisierung: Juni 2018)
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung
Rückfragen an:	Team <i>Fachliche Entwicklung</i> Matthias Gehricke Marco Härpfer Sandy Kropp Ralf Zimmermann Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Matthias.Gehricke@arbeitsagentur.de
Telefon:	0911 179-4566
Fax:	0911 179-1383

Weiterführende statistische Informationen:

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Grundlagen: Hintergrundinfo – Korrektur bei Personen im Kontext von Fluchtmigration (Dezember 2017 bis April 2018), Nürnberg, Juni 2018
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste kurz zusammengefasst.....	4
1 Auffälliger Rückgang ab Dezember 2017	5
2 Überarbeitung der fachlichen Transformation	5
3 Korrekturen in Statistiken	6
3.1 Statistiken über Arbeitslose und Bewerber für Berufsausbildungsstellen.....	6
3.2 Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II).....	7
3.3 Förderstatistik.....	8
3.4 Statistik über die Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld	8

Aktualisierungen sind mit Randstrich gekennzeichnet.

Das Wichtigste kurz zusammengefasst

Im Übergang auf eine verbesserte operative Erfassung des Aufenthaltsstatus von Kundinnen und Kunden der BA ist von Dezember 2017 bis April 2018 eine Unschärfe bei der statistischen Ermittlung von Personen im Kontext von Fluchtmigration entstanden (s. u. 1. Abschnitt). Die Ursache hierfür wurde gefunden und im operativen Verfahren beseitigt (s. u. 2. Abschnitt). Die Berichtigung der statistischen Daten erfolgt rückwirkend ab Dezember 2017, und zwar zunächst in der Arbeitslosen- und der Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen (s. u. 3.1), dann für die Grundsicherungsstatistik (s. u. 3.2) und für die Förderstatistik (s. u. 3.3). Die Statistik über die Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld enthält ab Juli 2018 erstmals Aussagen über Personen im Kontext von Fluchtmigration (s. u. 3.4).

1 Auffälliger Rückgang ab Dezember 2017

Im Februar 2018 fiel auf, dass sich in den Statistiken der BA die Entwicklung der Personen im Kontext von Fluchtmigration von der Entwicklung der Personen aus den acht wichtigsten nicht-europäischen Asylherkunftsländern¹ abzukoppeln begann. Während die Anzahl der vermittlerisch betreuten Personen aus den Asylherkunftsländern jeden Monat um 2.000 bis 5.000 zunahm, ging die Anzahl der Personen mit identifiziertem Kontext von Fluchtmigration nach November 2017 kontinuierlich um 1.200 bis 3.700 zurück.

Der Rückgang von Personen im Kontext Fluchtmigration trat nicht bei Jobcentern der zugelassenen kommunalen Träger auf, sondern ausschließlich bei Arbeitsagenturen und Jobcentern gE (gemeinsame Einrichtungen).

Dabei gingen nicht die Personen an sich bei der statistischen Zählung von Arbeitslosen, Arbeitssuchenden oder erwerbsfähigen Leistungsberechtigten verloren, sondern nur ihre Eigenschaft als „Flüchtling“. In einzelnen Arbeitsagenturen und Jobcentern gE waren sehr deutliche Rückgänge zu beobachten.

Der Verlust betraf nur einen Teil der Personen im Kontext von Fluchtmigration – sonst wäre er schneller erkennbar gewesen. Die Auffälligkeiten fielen zeitlich mit einer Änderung im operativen Verfahren der BA Ende November 2017 zusammen. Seitdem können die Arbeitsagenturen und Jobcenter gE über eine Datenschnittstelle die Angaben des Ausländerzentralregisters (AZR) nutzen.

2 Überarbeitung der fachlichen Transformation

Die Statistik hat zusammen mit verschiedenen Fachbereichen der BA im März und April 2018 die Transformation der AZR-Daten in das operative BA-Verfahren überprüft und bei bestimmten Fall-Konstellationen eine Lücke in der Transformation entdeckt. Aufgrund dieser Lücke wurden bestimmte Personen, die bisher - richtigerweise - eine Aufenthaltserlaubnis aus Fluchtgründen hatten, nur noch mit einer Aufenthaltserlaubnis aus sonstigen Gründen (ohne Fluchthintergrund) eingebucht. Zusätzlich konnten auch Neufälle betroffen sein, denen eine Aufenthaltserlaubnis aus sonstigen Gründen (ohne Fluchthintergrund) zugeordnet wurde.

Am 19./20. April 2018 wurden die Regeln für die Transformation im operativen Verfahren angepasst und somit die Lücke dauerhaft geschlossen. Ab diesem Zeitpunkt stieg das Verhältnis der erkannten Flüchtlinge zu den Asylherkunftsländern wieder an.

Ein weiterer Test am 5./6. Mai 2018 betraf die bis zum 19. April aufgelaufenen potentiell unvollständig transformierten Kundendatensätze mit dem Status „Aufenthaltserlaubnis aus sonstigen Gründen“ und einer geprüften AZR-Nummer. In einem zentral gesteuerten Hintergrundprozess wurden diese Datensätze erneut mit dem AZR abgeglichen und ihr korrekt transformierter Aufenthaltsstatus festgestellt. Nach fachlicher und statistischer Prüfung wurden die Ergebnisse des Abgleichs am 10. Mai 2018 in die operative Datenbank übernommen, wodurch ca. 30.000 der übermittelten neu transformierten Daten-

¹ Dazu zählen die Länder Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

sätze auf „Aufenthaltserlaubnis Flucht“ wechselten. Die Anzahl der in den einzelnen Fachstatistiken betroffenen Personen liegt deutlich niedriger.

3 Korrekturen in Statistiken

Die statistische Monatsverarbeitung für den Mai 2018 konnte die operativen Veränderungen bis einschl. 14. Mai (Stichtag) und damit auch die Korrekturen berücksichtigen.

3.1 Statistiken über Arbeitslose und Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Die ohne Wartezeit arbeitenden Statistiken über Arbeitslose (einschl. Arbeitssuchende) und über Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden mit Bekanntgabe der aktuellen Ergebnisse des Berichtsmonats Mai am 30. Mai 2018 in den Berichtsmonaten Dezember 2017 bis April 2018 korrigiert. Die Korrekturen betreffen nicht die Gesamtzahlen über Arbeitslose, Arbeitssuchende oder Bewerber, sondern nur die darunter nachgewiesenen Personen im Kontext von Fluchtmigration.

Tabelle 1: Umfang der Korrektur bei Personen im Kontext von Fluchtmigration in der Arbeitslosen-Statistik

	Personen im Kontext von Fluchtmigration											
	Arbeitssuchende				Arbeitslose				Unterbeschäftigung			
	bisher	korrigiert	absolute Veränderung	Veränderung in %	bisher	korrigiert	absolute Veränderung	Veränderung in %	bisher	korrigiert	absolute Veränderung	Veränderung in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Nov 17	488.195	-	-	-	175.046	-	-	-	415.561	-	-	-
Dez 17	485.319	488.742	3.423	0,7	171.068	172.414	1.346	0,8	413.845	416.482	2.637	0,6
Jan 18	481.544	487.968	6.424	1,3	181.110	183.757	2.647	1,5	410.151	415.129	4.978	1,2
Feb 18	477.179	486.995	9.816	2,1	179.405	183.294	3.889	2,2	415.449	-	-	-
Mrz 18	474.012	486.939	12.927	2,7	176.576	181.541	4.965	2,8	-	-	-	-
Apr 18	471.718	487.477	15.759	3,3	176.815	182.761	5.946	3,4	-	-	-	-
Mai 18	486.809	-	-	-	180.074	-	-	-	-	-	-	-

Hinweise auf die rückwirkende Korrektur werden in den Mai-Veröffentlichungen der Statistik angebracht.

Auch in der Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen beträgt der Korrekturumfang wie in der Arbeitslosen-Statistik für April 2018 ca. 3 %: die Anzahl der Bewerber im Kontext von Fluchtmigration liegt bei 26.444 (bisher 25.648).

Mit der Korrektur ergeben sich in der Arbeitslosen-Statistik und der Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen leicht geänderte Zeitreihen für Personen im Kontext Fluchtmigration sowie die künftige Reihen-Fortsetzung auf gesicherter Basis.

Statistisch-methodisch bedeutet die Berücksichtigung der Korrekturen im Laufe des Mai 2018 auch für die Monate Dezember 2017 bis April 2018 eine vorübergehende Abkehr vom Prinzip der Ermittlung ohne

Wartezeit: Das Attribut Aufenthaltsstatus wird mit operativen Daten ermittelt, die erst nach dem Berichtsmonat entstanden sind, über den berichtet wird. Diese vorübergehende Abkehr vom Prinzip der Ermittlung ohne Wartezeit ist geboten, um die Vergleichbarkeit der Zeitreihen über Personen im Kontext von Fluchtmigration in den Statistiken der BA zu gewährleisten.

Tabelle 2 zeigt, dass durch die Korrektur das unplausible Absinken des Verhältnisses zwischen Personen im Kontext von Fluchtmigration zu Personen aus den acht wichtigsten nicht-europäischen Asylherkunftsländern nicht mehr auftritt: Bei den Arbeitslosen sinkt das Verhältnis nicht ab, sondern bleibt auf dem erwarteten Niveau von über 94 %.

Tabelle 2: Verhältnis arbeitslose Personen im Kontext von Fluchtmigration zu Arbeitslosen aus den acht nicht-europäischen Asylherkunftsländern

	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17	Nov 17	Dez 17	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18	Mai 18
bisher	94,3	94,5	94,5	94,6	94,6	94,0	92,9	92,2	91,9	91,5	95,4
korrigiert	94,3	94,5	94,5	94,6	94,6	94,7	94,3	94,2	94,5	94,5	95,4

3.2 Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

In der Grundsicherungsstatistik SGB II (Wartezeit 3 Monate) sind die operativen Korrekturen im Rahmen der Monatsverarbeitung Juni 2018 berücksichtigt, d.h. zum Veröffentlichungstermin am 29. Juni 2018 werden die Ergebnisse für Dezember 2017 bis Februar 2018 rückwirkend korrigiert und für März 2018 auf dem zutreffenden Niveau veröffentlicht.

Tabelle 3: Umfang der Korrektur bei erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und Bedarfsgemeinschaften im Kontext von Fluchtmigration in der Grundsicherungsstatistik SGB II

	ELB im Kontext von Fluchtmigration				BG im Kontext von Fluchtmigration			
	Bisher	neu ermittelt	absolute Veränderung	relative Veränderung in %	bisher	neu ermittelt	absolute Veränderung	relative Veränderung in %
Nov 17	598.935	598.935	0	0,0	430.036	430.036	0	0,0
Dez 17	594.356	599.314	4.957	0,8	426.428	429.956	3.528	0,8
Jan 18	594.321	605.748	11.427	1,9	425.879	432.999	7.119	1,7
Feb 18	595.131	612.873	17.742	3,0	426.281	437.327	11.046	2,6
Mrz 18	-	616.513	-	-	-	439.065	-	-

Die Korrekturen betreffen nicht die Gesamtzahlen über erwerbsfähige Leistungsberechtigte oder Bedarfsgemeinschaften, sondern nur die darunter nachgewiesenen Personen im Kontext von Fluchtmigration bzw. Bedarfsgemeinschaften mit diesen Personen.

3.3 Förderstatistik

In der Statistik über Arbeitsmarktpolitische Instrumente (Förderstatistik, Wartezeit 3 Monate) erfolgt eine rückwirkende Korrektur voraussichtlich im vierten Quartal 2018.

Die Korrekturen betreffen nicht die Gesamtzahlen über Teilnehmende, sondern nur die darunter nachgewiesenen Personen im Kontext von Fluchtmigration.

3.4 Statistik über die Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld

Die Statistik über Arbeitslosengeldempfänger (Wartezeit 2 Monate) führt im Juli 2018 die Berichterstattung über Personen im Kontext von Fluchtmigration ein und kann dies auf Basis der korrigierten operativen Daten vollziehen. Hier ist also keine Statistik-Korrektur erforderlich.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Stellen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderungen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Migration](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit](#)

[Frauen und Männer](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.